Акціонерное Общество Мальцовскихъ Заводовъ.

№ рисунка.	Фабричная величина.	Вмѣщается въ бутылкѣ.	НАЗВАНІЯ:	Цѣна за 100 шт. Р.	К.	№ рисунка.	Фабричная величина.	Вмѣщается въ бутылкѣ.	НАЗВАНІЯ:	Цѣна за 100 шт. Р.	К.
			ФУЖЕРЫ.								
4	—*	3¼	. . . . .	16	50	13	—*	2¼	. . . . .	25	—
10	—*	2¼	. . . . .	27	50						

Abb. 2010-4/088
MB Dyatkovo 1900, Preisliste Tafel 191, Artikel-Nr. 4, Nr. 10 und Nr. 13, Fußbecher „Ovale“, Fußbecher „Rauten“, Fußbecher „Satyr“
MB Sammlung Friedrich

SG **November 2010**

Endlich gefunden: Fußbecher Nr. 4 von Dyatkovo um 1900, Baccarat um 1841 und Fußbecher Nr. 13 „Satyr“, Dyatkovo um 1900, St. Louis um 1870

Der Fußbecher Artikel-Nr. 4 von Dyatkovo mit liegenden Ovalen auf breiten, glatten Flächen wurde in der PK immer als eine abgeänderte **Kopie von Baccarat oder St. Louis um 1840/1841** betrachtet. Spätestens mit **MB Launay, Hautin & Cie. um 1841, Planche 76, No. 2376 B.** [Baccarat], wurde in beiden Kristallglaswerken der **Stil „côtes plates m. écussons ovales“** [breite Flächen mit ovalen Schildern] eingeführt und fast alle Pressgläser mit „Sablée“ aufgegeben. Aber das genaue Vorbild für diesen Fußbecher findet man nicht in MB Launay, Hautin & Cie. um 1841!

Der Fußbecher Nr. 4 von Dyatkovo gleicht am ehesten „**Verre Medicis m. Écussons**“, MB Launay, Hautin & Cie., um 1841, **Planche 78, No. 2426 B.** [Baccarat].

Jetzt gibt es einen sicheren Nachweis, dass dieser Fußbecher mindestens bis **1900** oder bis **1917 im wichtigsten Glas- und Kristallwerk Dyatkovo der russischen Firmengruppe Maltsov** hergestellt wurde. Die eingepresste Inschrift „**МАЛЬЦОВСКОЕ**“ hat schon immer die russische Herkunft und die Firmengruppe gesichert. Jetzt wurde auch die **Artikel-Nummer** „**4**“ von Dyatkovo 1900 gefunden. Sie entspricht den **eingepressten Ziffern** „**1 / 4**“, die bisher auch schon für die Angabe des Inhalts angesehen wurden: ¼ Liter?

Die Ziffern „1 / 4“ konnten jetzt von Roger Peltonen erklärt werden: Größe 1, Artikel-Nr. 4. Grundlage dafür ist der Katalog Dyatkovo um 1900, der von Bernd-Ingo Friedrich gefunden wurde, siehe PK 2010-3, SG, Preis-Kurant der Maltsov'schen Kristallglasfabrik Dyatkovo, Russland um 1900. Ein Bierbecher mit Bockskopf und Rauten wurde noch um 2007 bei Dyatkovo Khrustal gefunden, siehe PK 2007-3, Haanstra, SG, Bierbecher Bockskopf …

Das Glas- und Kristallwerk **Dyatkovo wurde um 1790 gegründet und ist noch heute in Betrieb, siehe www.dcrystal.ru/html/eng/dates.php (2010-11)**

Vom offenbar sehr beliebten Fußbecher gab es wieder **Kopien der Glaswerke Fedorowskij, Sudogda, Gt. Wladimir, um 1900! Sie haben gleiche Fußbecher mit der eingepressten Marke „ФЕДОРОВСКИХъ“ gekennzeichnet. Diese Marke wird von amerikanischen Sammlern stur als „Fedorvsk Brothers“ [sic!] wiedergegeben. Damit kann man aber dieses Glaswerk leider niemals finden!**

Abb. 2010-4/089
MB Dyatkovo 1900, Tafel 190 und 191, Nr. 4 und Nr. 13
Fußbecher „Ovale“ und Fußbecher „Satyr“
MB Sammlung Friedrich

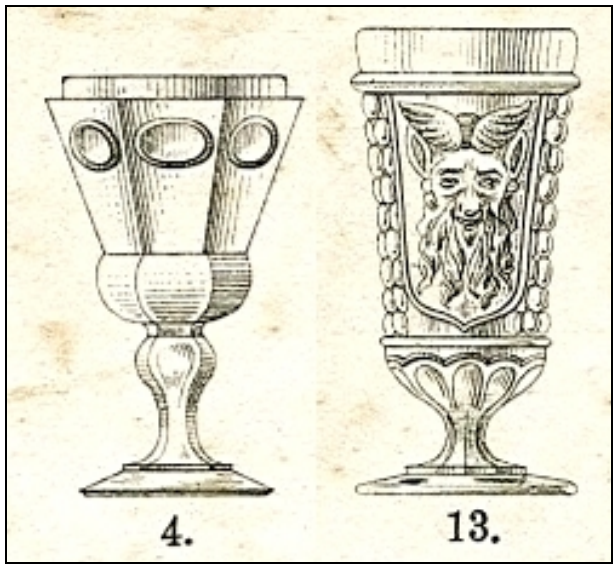


Abb. 2001-03/527 (Ausschnitt)
MB Launay, Hautin & Cie., um 1841, Planche 76
No. 2376 B. [Baccarat]
Verre conique à culot m. côtes plates et pontils

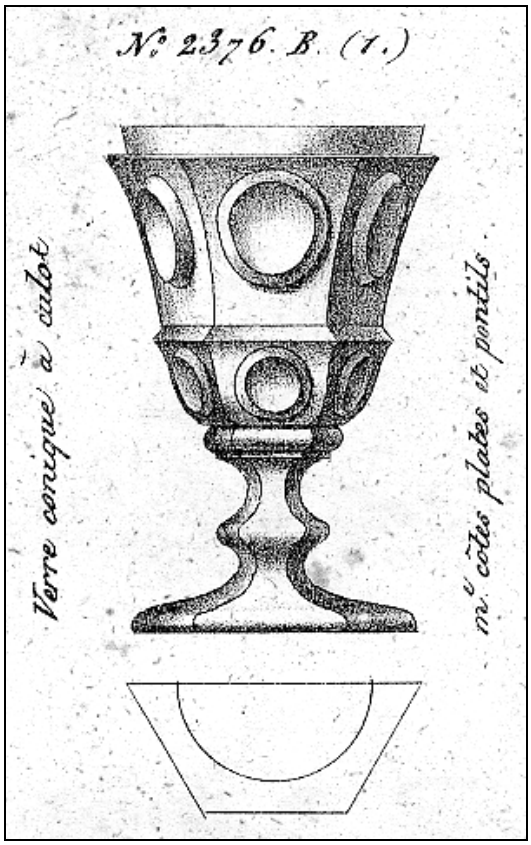


Abb. 2001-03/535 (Ausschnitt)
MB Launay, Hautin & Cie., um 1841, Planche 84
No. 2588 St. L. [St. Louis]
Verre conique à culot m. écussons ovales

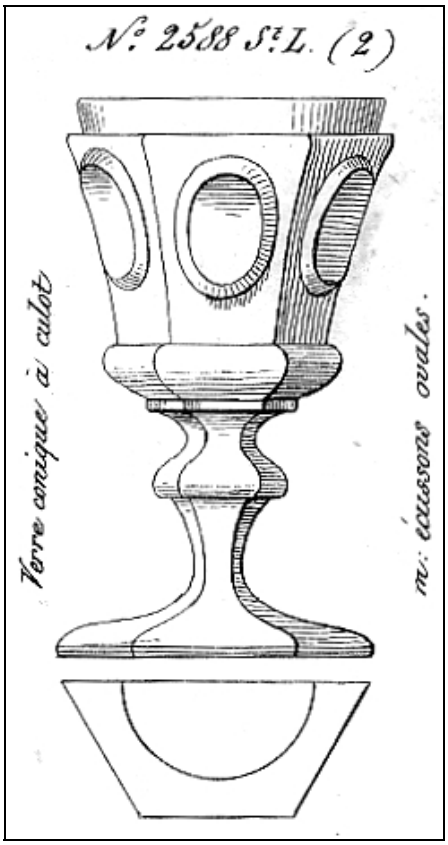


Abb. 2001-03/529 (Ausschnitt)
MB Launay, Hautin & Cie., um 1841, Planche 78
No. 2426 B. [Baccarat]
Verre Medicis m. Écussons

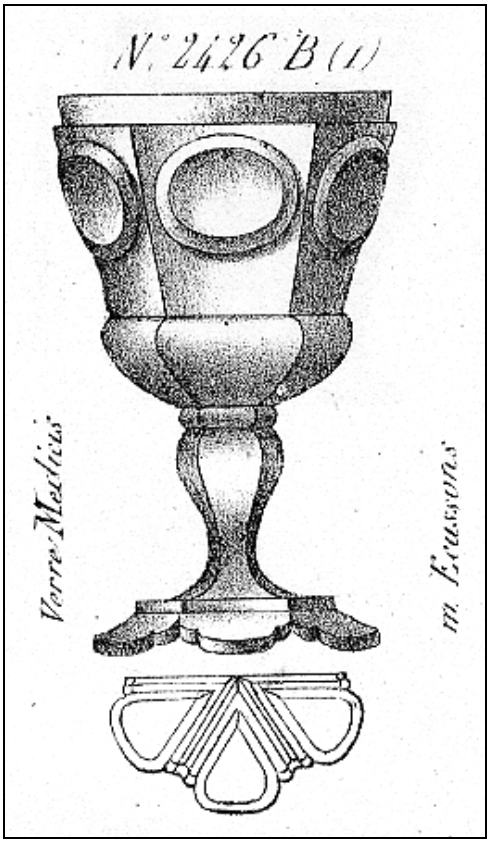


Abb. 2001-03/540 (Ausschnitt)
MB Launay, Hautin & Cie., um 1841, Planche 89
No. 2588 [St. Louis]
Verre à eau [m. écussons ovales]

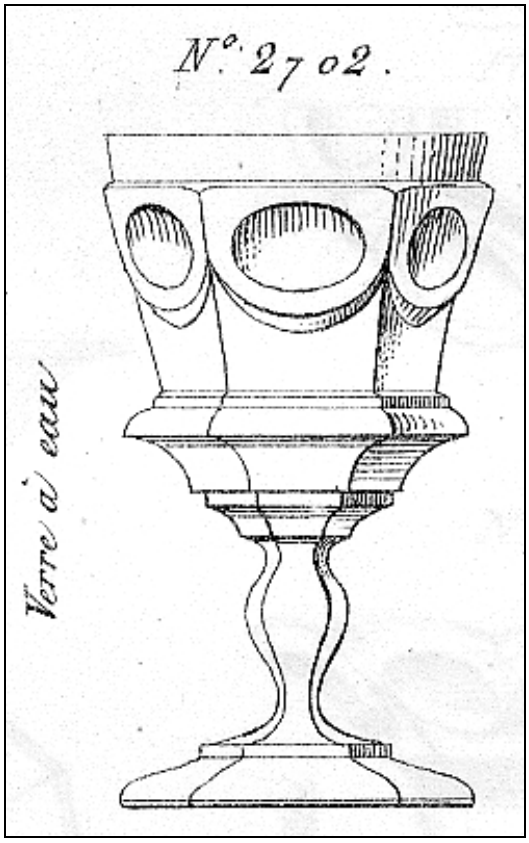
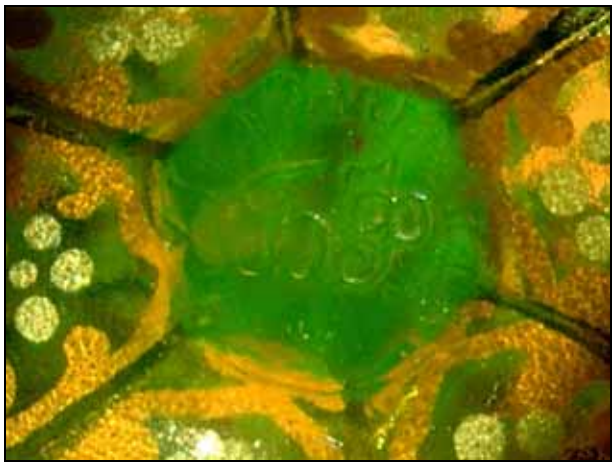


Abb. 2005-2/405 rechts ➔
Weinpokal mit Unterteller, Pseudofacetten und Ovale
uran-grünes Pressglas
Weinpokal H ca. 15,5 cm, Teller D ca. 16,5 cm
Sammlung Peterson
PK 2005-2, Peterson: Imperial Glass works Petersburg (?) oder
Gebrüder Fedorowsky, Ort unbekannt, um 1850 - 1870
s. http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg

Abb. 2006-3/050
Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kuppa und Fuß 6-eckig
Bemalung Emaille und Gold
uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches
ebay UK, Art.Nr. 200015870198
Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers [sic!]
Marken „**МАЛЬЦОВСКОЕ**“ und **russischer Adler**, „**1 / 4**“
sowie Marken „**ФЕДОРОВСКИХъ**“ [hier nicht lesbar]
und **Monogramm „Б.Ф.“** [kursiv geschrieben]
vgl. http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg
http://www.vaselineglass.org/factory.html
(SG: das Monogramm wurde von mir auch auf den Kopf gestellt - vielleicht kann man es dann besser erkennen!)

Abb. 2008-2/015 / Abb. 2008-2/016 ➔
Weinkelch mit goldenem Wappen (hier nicht Gegenstand!)
Unterteller mit 8 Ovalen
farbloses, schweres Pressglas, H 2,3 cm, D 16,8 cm, G 380 g
keine „Formennummer“
Sammlung Peltonen
vielleicht Glaswerk Dyatkovo, Gouvernement Brjansk (Брянск)
Glasunternehmen Maltsov, Russland, um 1860 - 1917
vgl. Abb. 2008-2/008
Teller mit 6 glatten Feldern, Bodenstern
farbloses Pressglas, H 3,1 cm, D 19,7 cm
„Formennummer“ „22 / 3“!
SG: s. MB Dyatkovo 1900, Tafel 188, Nr. 109/5, D 150 mm!

Abb. 2006-3/049
Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kuppa und Fuß 6-eckig
Bemalung Emaille und Gold
uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches
ebay UK, Art.Nr. 200015870198
Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 Fedorvsk Brothers [sic!]
Marken „**МАЛЬЦОВСКОЕ**“ und **russischer Adler**, „**1 / 4**“
sowie Marken „**ФЕДОРОВСКИХъ**“ [hier nicht lesbar]
und **Monogramm „Б.Ф.“** [kursiv geschrieben]
vgl. http://www.vaselineglass.org/russiacup.jpg
http://www.vaselineglass.org/factory.html
(SG: das Monogramm wurde von mir auch auf den Kopf gestellt - vielleicht kann man es dann besser erkennen!)



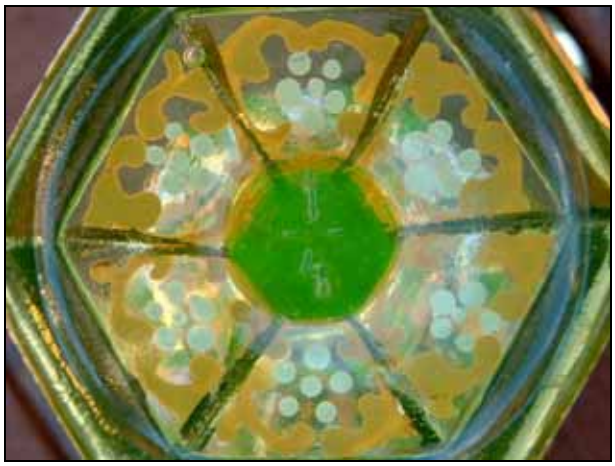


Abb. 2010-4/090
MB Dyatkovo 1900, Tafel 160, Nr. 114, D 125 mm
Teller mit kaiserl. Wappenadler und „МАЛЬЦОВСКОЕ
MB Sammlung Friedrich

PK 2006-3, S. 75 ff., Abb. 2006-3/048:

Glasfabrik „Gebrüder Fjodorovski's“ - „ФЕДОРОВСКИХъ“ und „Б. Ф.“ oder „Б. Р.“

SG: Herr Eichler hat inzwischen viele Websites über die Glasindustrie in Russland gefunden, vor allem über die „**Kaiserliche Kristall-Manufaktur**“ in Petersburg und **zwei Glas- und Kristallwerke der Unternehmensgruppe Maltsov**. Diese Informationen werden in drei besonderen Artikeln dieser Ausgabe ausgewertet. Zu **Fjodorovski** [Fedorovski] wurde bisher nichts gefunden, vor allem auch **kein Zusammenhang zwischen Fjodorovski und der „Kaiserlichen Kristall-Manufaktur“ oder zu den Glaswerken von Maltsov**.

PK 2006-1, Eichler: „In meiner Sammlung habe ich auch drei der in PK 2005-2 abgebildeten russischen „Weingläser“ ... Zwei davon tragen im Boden die Markierungen „**МАЛЬЦОВСКОЕ**“ (ь: weiches Zeichen, kein Buchstabe; = **Maltsovskoje**) und zentral den **zaristischen Adler** sowie am Rand „**1/4**“. Das dritte Glas ist markiert mit „**ФЕДОРОВСКИХъ**“ (ъ: hartes Zeichen, kein Buchstabe; = **der Fjodorovski's**), zentral sind die Buchstaben „**Б. Р.**“ (**B. R.**) wie die Umschrift erhaben gepresst.

PK 2006-3, Eichler: […] Mit großer Wahrscheinlichkeit bedeutet das „**Б. Р.**“ auf meinem Glas auch eine verkürzte Form von „**БРАТъЙ**“ [Brüder] oder eben auch ein zufälliges Monogramm eines Bestellers.

PK 2007-2, SG: Auf dem Boden einiger Weinpokale aus uran-grünem Pressglas ist eine Inschrift eingepresst, die sich als „**Gebrüder Fjodorovski's**“ - „**ФЕДОРОВСКИХъ**“ und „**Б. Ф.**“ oder „**Б. Р.**“ - auflösen lässt. In dem ausführlichen Verzeichnis aller bedeutenden Firmen Russlands (einschließlich Polen und Finnland) - soweit sie auf der Allgemeinen Industrieausstellung in St. Petersburg 1870 vertreten waren - findet man nur 3 Unternehmen mit dem Namen „Fedorov“, keines mit dem Namen „Gebrüder Fjodorovski's“ und keines davon in der Glasindustrie und keines, das schon um 1850 bestanden haben soll!

Matthäi 1872, Bd. 1, S. 17):
Gouv. Tambow, Kol. Szemeneowka
Tuchfabrik A. L., Fedorow
150 Arbeiter, 25.000 R. jährl. Prod.wert
Matthäi 1872, Bd. 2, S. 136:
Gouv. Moskau, Moskau
Blechinstrumente N. Fedorow
? Arbeiter, ? R. jährl. Prod.wert
Matthäi 1872, Bd. 2, S. 227:
Gouv. St. Petersburg, St. Petersburg
Nudelfabrik F. I. Fedorow & Söhne
40 Arbeiter, 52.500 R. jährl. Prod.wert

Es könnte aber sein, dass das **Unternehmen „Gebrüder Fjodorovski's“ erst nach 1871 entstanden** ist und dass es die Weinpokale als Werbegeschenke mit eingepresstem Namen herstellen ließ, wie das Teeimporthaus Perlov in der Glasfabrik Zabkowice um 1903, siehe PK 2007-2, SG, Zuckerkasten ... mit russischem Wappenadler ... Perlov. Ein **Glaswerk der Brüder Maltsow** könnte danach oder zuvor - um 1875 - eine Serie mit ei-

gener Markierung „**МАЛЬЦОВСКОЕ**“ hergestellt haben.

Dass die **Kaiserliche Kristallglasmanufaktur in St. Petersburg** diese Pressgläser hergestellt hat, kann inzwischen sicher ausgeschlossen werden. Der kaiserliche **Wappenadler** wurde vielen Firmen verliehen, die sich um den Zarenhof und/oder um Russland verdient gemacht hatten, siehe Gebrüder Buch, St. Petersburg (PK Abb. 2007-2/244, S. 213) und PK 2007-2, Zuckerkasten ... Perlov.

Abb. 2006-3/051
Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kuppa und Fuß 6-eckig
uran-grünes Pressglas, H ca. 14,5 cm / 5 ¾ inches, D 9 cm
Sammlung Bernard Cavalot
Marke **„1/4“ (1 über 4) als Angabe des Inhalts in Litern**
Hersteller wahrscheinlich **Maltsov, 1857 - ca. 1885**
http://www.bernard.cavalot.btinternet.co.uk/g6629a/gallery.htm

Abb. 2010-2/112
Weinglas, Pseudofacetten und Ovale, Kuppa und Fuß 6-eckig
Bemalung Emaille und Gold
Stiel stark verdreht
uran-grünes Pressglas, H ca. 15 cm / 6 inches
im Boden Marke „**Fedorvsk Brothers**“ [sic! Angabe Yoshioka]
[richtig ФЕДОРОВСКИХъ … oder Initialen!]
Sammlung Yoshioka (gekauft bei eBay 2006)
gezeigt auf der 6. Ausstellung von Uranglas Tokyo 2007
siehe auch PK 2006-3, S. 75, Abb. 2006-3/048

PK 2006-3, S. 76, SG:

Die jetzt in eBay UK angebotenen 8 Gläser haben den Vorteil, dass sie alle gleich dekoriert wurden und zwar „ächt russisch“, das heißt, im Stil russischer Volkskunst! Sie gehören also zusammen. Sie sind aber nicht gleich gemarkt: es gibt **3 verschiedene eingepresste Marken im Boden der Pokale, 3 sind gemarkt mit „1/4“** [richtiger mit „1“ über „Strich“ und darunter „4“, siehe Abbildungen links], **2 haben eine Marke „Staatswappen Russlands mit Adler“** mit Umschrift „**МАЛЬЦОВСКОЕ**“und die **3 anderen haben ein Monogramm mit den Initialen „Б. Ф.“.** Das Monogramm ist auf dem Bild in eBay gut lesbar, die Umschrift aber nicht. Der „Adler“ und die Angabe des Inhalts „1/4“ sind diesmal gut erkennbar. Die Angabe des Anbieters, dass Hersteller die „**Fedorvsk Brothers**“ (sic!) sein sollen, kommt nicht von diesem Monogramm, sondern wird immer wieder von der Quelle Glickman / Fedosky, Yellow Green Vaseline, S. 63, Nr. 194, abgeschrieben. Das Monogramm „**Б. Ф.**“ könnte aber eine Abkürzung von **Gebrüder Fjodorovski** sein - siehe **Eichler, PK 2006-1, PK 2006-3**. Zur Angabe des **Inhalts** „**1/4**“ hat **Bernard Cavalot** einen wichtigen Hinweis und ein klares Bild geschickt […].

Diese 8 Gläser mit verschiedenen eingepressten Marken und gleicher Dekoration beweisen, dass alle bisher gefundenen Gläser zusammen gehören. Die meisten Gläser haben eine Marke der Glaswerke **Maltsovskoje**, einige tragen Marken der Glaswerke **Fjodorovski**. Bisher ist nicht bekannt, ob diese Glaswerke zusammen gehörten und ob sie etwas mit den „**Imperial Glass works Petersburg (?)**“ zu tun hatten. Anscheinend gibt es auch Gläser ohne eingepresste Marken.

Auffällig ist, dass alle bisher gefundenen Pokale aus Uranglas gemacht wurden und die gleiche Form haben. Wie schon mehrmals in der PK dokumentiert, ist diese Form eine Kopie von Pressgläsern, die ab 1841 in Baccarat und St. Louis in Frankreich gemacht wurden. Bisher wurde keine andere Form gefunden und auch kein Pokal aus farblosem Glas mit oder ohne Bleizusatz. Diese Pokale gibt es - verglichen mit Pressglas von Launay, Hautin & Cie. um 1841 - fast in „Massen“. Das ist merkwürdig!

Auflösung siehe PK 2008-1, SG
Endlich gefunden: Glaswerke Fedorowskij, Sudogda, Gt. Wladimir, Russland, um 1900

Siehe unter anderem auch:

PK 2001-3	Dr. Billek, Ein Teller aus Reval - wie im Musterbuch Launay & Hautin 1841
PK 2005-2	Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?
PK 2005-3	Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
PK 2005-3	SG, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
PK 2006-1	Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands
PK 2006-1	Eichler, SG, Auch ein Pressglas: ein Isolator aus grünem Pressglas mit dem Staatswappen Russlands „Russischer Adler“, Maltsovskoje, vor 1917
PK 2006-3	SG, Eichler, Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC; Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1 www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-russ-maltsov-1.pdf
PK 2006-3	SG, Eichler, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny; Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2
PK 2006-3	SG, Cavalot, Peterson, Eichler, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850
PK 2007-2	Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwickelung und in ihrem gegenwärtigen Zustande … mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870
PK 2007-2	Shelkovnikov, Russisches Glas in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts
PK 2007-3	Haanstra, SG, Bierbecher Bockskopf / Rauten: Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal 2007!
PK 2008-1	Anhang 06, SG, Adressbuch Rousset, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique 1898 (Auszug) (Glashütten Russland)
PK 2008-1	SG, Endlich gefunden: Glaswerke Fedorowskij, Sudogda, Gt. Wladimir, Russland, um 1900
PK 2008-2	Peltonen, SG, Eine Sensation: Schwan Nr. 122 und Sahnekännchen Nr. 5, eingepresst „МАЛЬЦОВСКОЕ“, russ. Staatswappen mit Adler, Dyatkovo, Maltsov, 1900-1917
PK 2008-2	Peltonen, SG, Teller und Fußschale mit „Formennummern“, teilw. nach Vorbildern von Baccarat und St. Louis um 1840: Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, Russland, um 1860 - 1917
PK 2008-2	Billek, Cavalot, Peltonen, SG, Ein Teller aus Reval mit „Pseudo-Marke“ „37 / 5“, wahrscheinlich Glaswerk Dyatkovo, Oblast Brjansk, Firma Maltsov, um 1900
PK 2010-1	Jargstorf, Die Dynastie Maltsov in Russland - Paperweights und Briefbeschwerer deutsche Übersetzung aus PCA Bulletin 1995
PK 2010-1	Jargstorf, Vasen von Maltsov, Russland; Glasstäbe für Millefiori aus dem Riesengebirge deutsche Übersetzung aus PCA Bulletin 2003
PK 2010-1	SG, Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2 Übersicht über die wichtigsten Artikel der PK zu Glas aus Russland
PK 2010-2	Yoshioka, SG, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850 www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf
PK 2010-4	Peltonen, SG, Dyatkovo um 1900 - Vergleich mit Gläsern meiner Ostglas-Sammlung www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900.pdf

Siehe auch:
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-billek-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf

Abb. 2001-03/527, MB Launay, Hautin & Cie., um 1841, Planche 76, Pieces diverses, No. 2371 - 2398

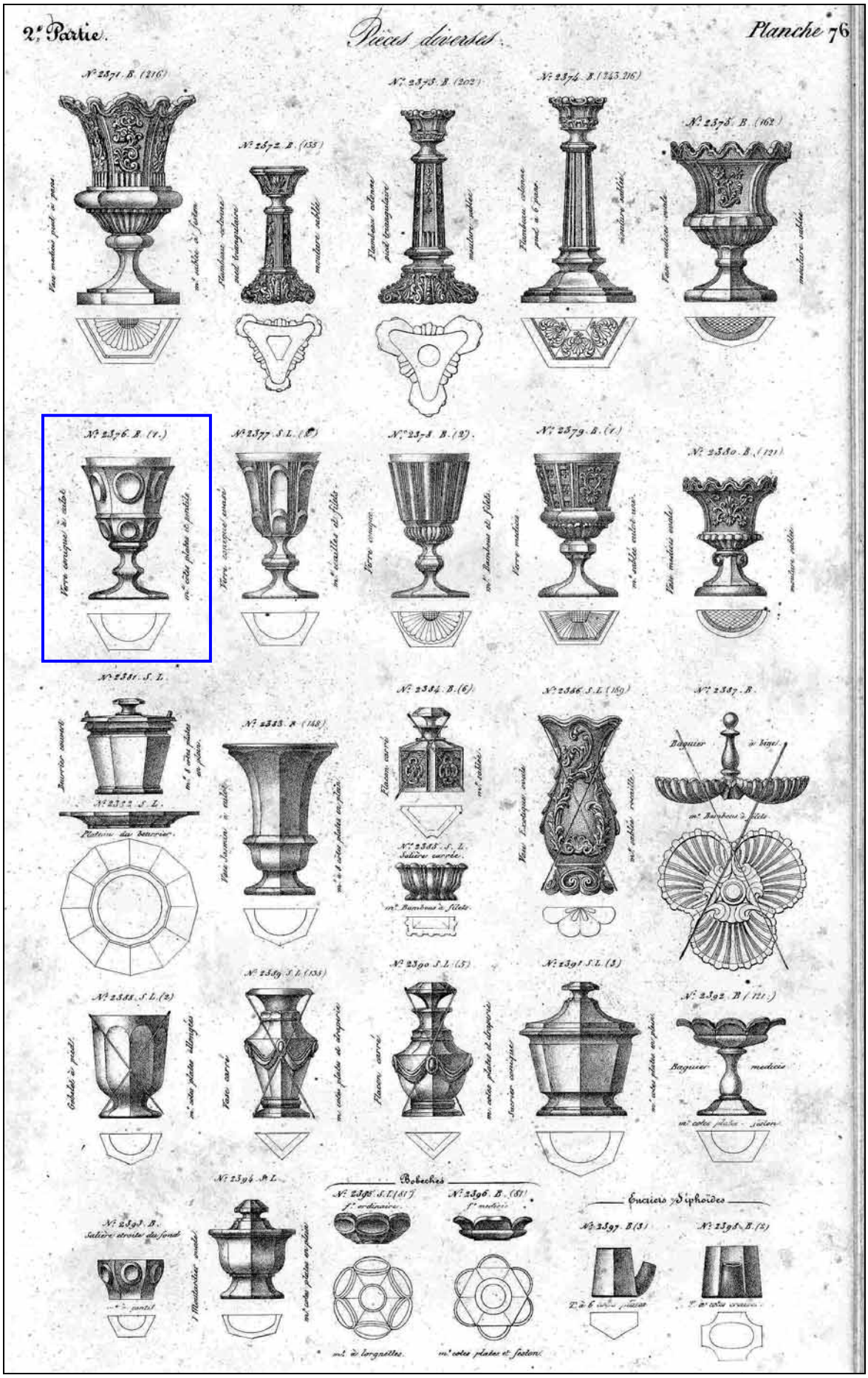


Abb. 2001-03/529, MB Launay, Hautin & Cie., um 1841, Planche 78, Pieces diverses, No. 2423 - 2448

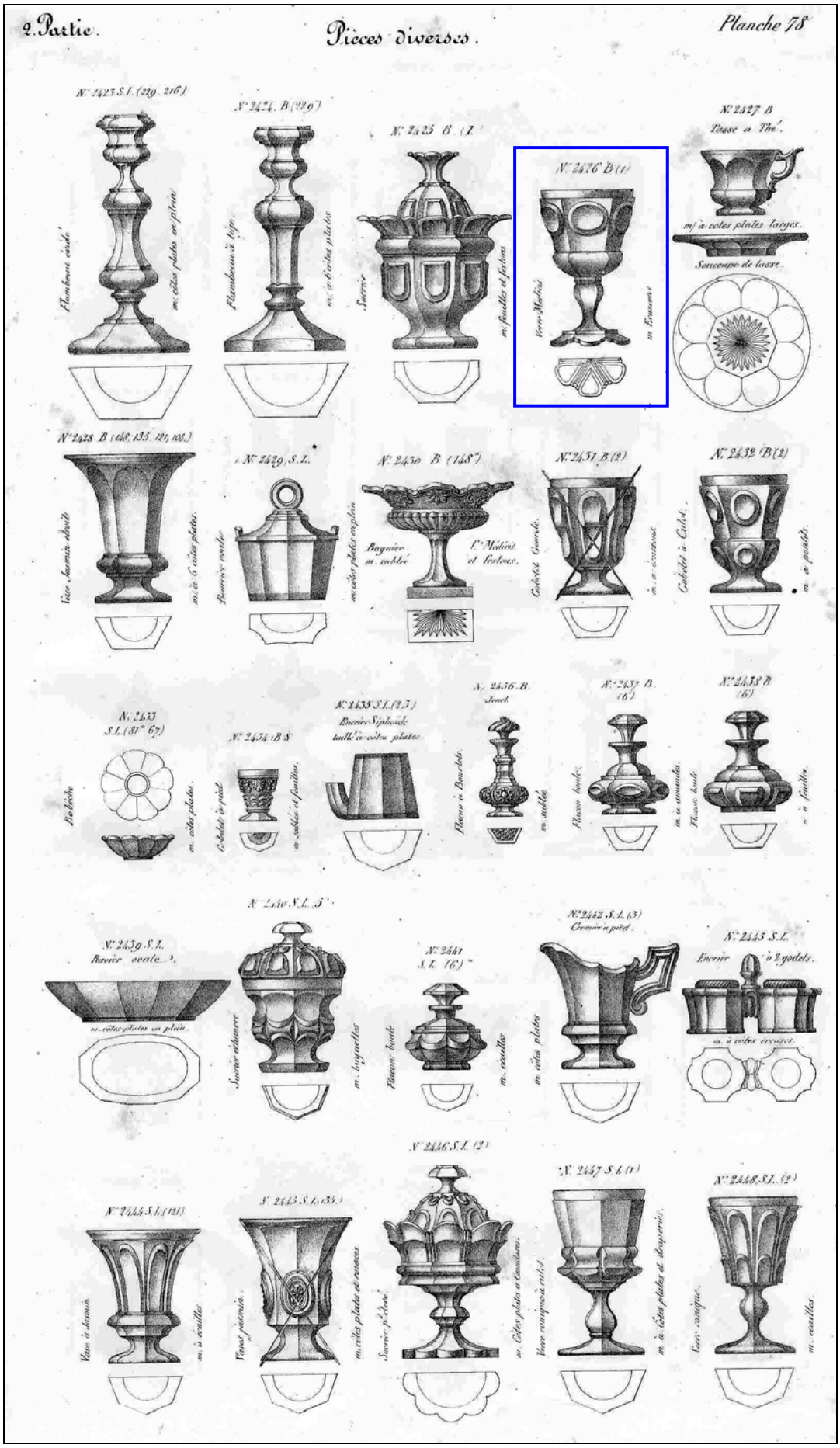


Abb. 2010-4/091
MB Dyatkovo 1900, Tafel 190, Fußbecher Nr. 4, 10, 13, Teedosen Nr. 4, 5, Dachziegel Nr. 1, 2, 3, Pianofüße? …
MB Sammlung Friedrich

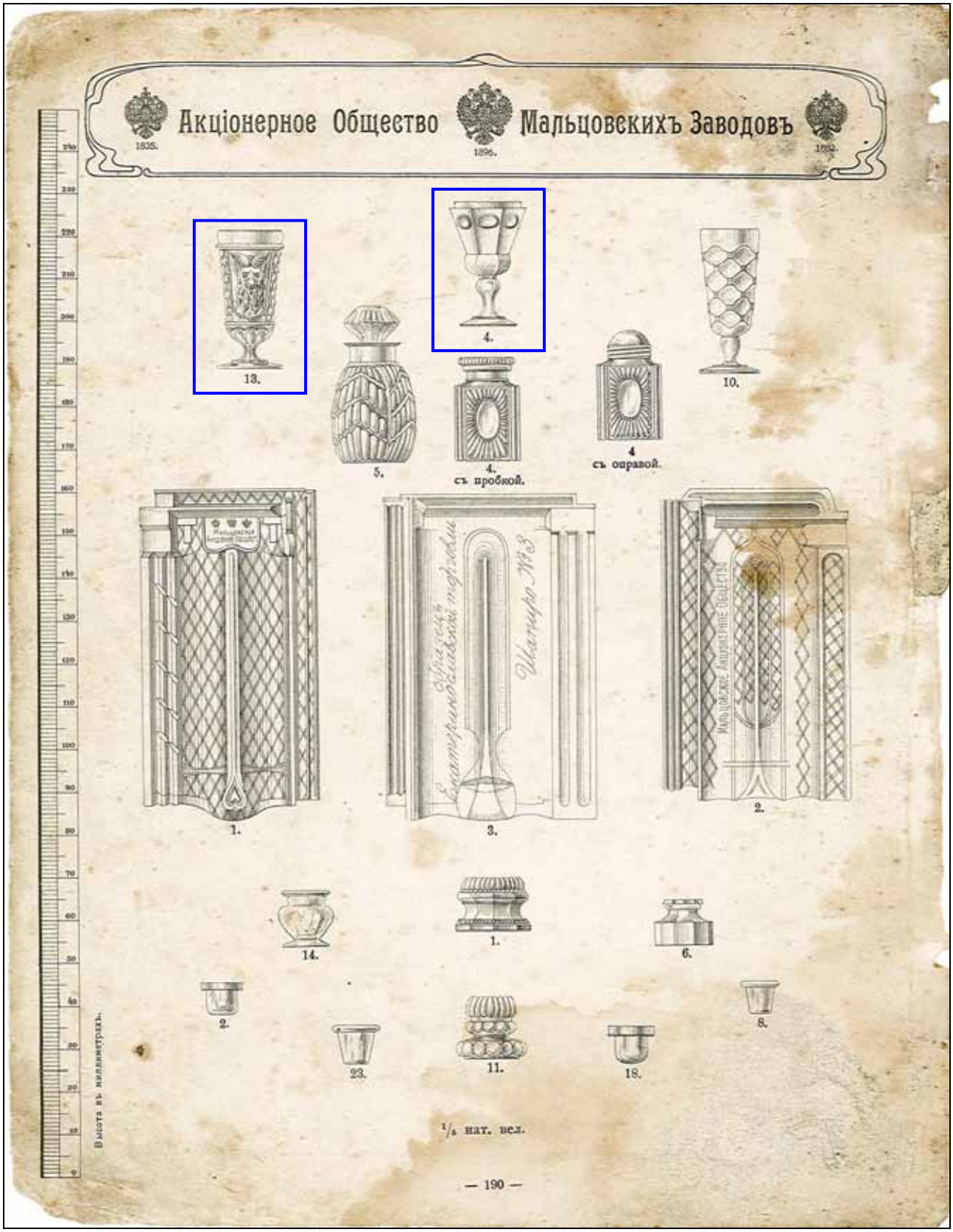


Abb. 2010-4/092
MB Dyatkovo 1900, Tafel 191, Tabelka [Preisliste] , Fußbecher Nr. 4, 10, 13 … Dachziegel …
MB Sammlung Friedrich

Акціонерное Общество Мальцовскихъ Заводовъ.

1835. 1896. 1882.

№ рисунка.	Фабричная величина.	Вмѣщается въ бутылкѣ.	НАЗВАНІЯ:	Цѣна за 100 шт. Р.	Цѣна за 100 шт. К.	№ рисунка.	Фабричная величина.	Вмѣщается въ бутылкѣ.	НАЗВАНІЯ:	Цѣна за 100 шт. Р.	Цѣна за 100 шт. К.
			ФУЖЕРЫ.								
4	—*	3 1/8	. . . . .	16	50	13	—*	2 1/4	. . . . .	25	—
10	—*	2 1/4	. . . . .	27	50						
			ЧАЙНИЦЫ.								
		Вмѣстимость чая въ фунт.						Вмѣстимость чая въ фунт.			
4	4*	1/2	Съ пробкой	28	50	4	4*	1/2	Съ оправой	32	—
						5	3*	1/2	Съ пробкой	23	—

За окраску чайницъ въ разные цвѣта черезъ огонь добавляется по 6 р. 50 к. на сотню.

			ЧЕРЕПИЦА.								
		Размѣры въ миллиметрахъ.						Размѣры въ миллиметрахъ.			
1	*	420×245	. . . . .	198	—	3*		375×240	. . . . .	198	—
2	*	415×245	. . . . .	198	—						
			ЧЕРНИЛЬНИЦЫ.								
		Діам.	Выс.					Діам.	Выс.		
		въ миллим.						въ миллим.			
1	—*	—	70	Съ крышкой	22	—	11	—*	— 80	Съ крышкой	17 50
5	—*	—	70	Съ лейкой	22	—	7	—*	— 80	Съ оправой	32 —
2	—*	—	45	. . . . .	5	—	16	—*	— 70	. . . . .	15 50
6	—*	—	55	. . . . .	12	—	18	—*	— —	. . . . .	6 50
8	—*	—	40	. . . . .	3	25	23	—*	— 45	. . . . .	5 50

*) Изображены на стр. 190 въ 1/5 натуральн. величины.

— 191 —